

Kreisreiterverband Osterholz

Verband ländlicher Reit- und Fahrvereine im Kreise Osterholz

Ausschreibung Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften für Pferde werden auf 4 Turnieren ausgeritten. Die Turniere werden vom Beirat festgelegt und auf der Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres bekanntgegeben. Die Wertungsprüfungen sind den Ausschreibungen der Turniere zu entnehmen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die während der kompletten Saison Stammitglied eines dem Kreisreiterverband Osterholz angeschlossenen Reitvereins sind, sofern in der für sie geltenden Leistungsklasse Prüfungen ausgeschrieben werden. Ein Reiter kann mit mehreren Pferden teilnehmen; die Wertung erfolgt pro Paar.

Im Springen werden folgende Prüfungen angeboten:

- LK 5/6: 2 Stilspringen und 2 Zeitspringen der Klasse A
- LK 2*, 3** u. 4: 4 Springen der Klasse L (max. ein Stilspringen möglich)
 - *für Reiter der LK 2 sind Pferde ausgeschlossen, die in Klasse M gesiegt haben oder höher platziert waren.
 - ** für LK 3 sind Pferde ausgeschlossen, die in Kl. S platziert waren.

In der Dressur werden folgende Prüfungen angeboten:

- LK 5/6: 4 Dressurprüfungen der Klasse A
- LK 2*, 3** u. 4: 4 Dressurprüfungen der Klasse L (2 auf Trense; 2 auf Kandare)
 - *für Reiter der LK 2 sind Pferde ausgeschlossen, die in Klasse M gesiegt haben oder höher platziert waren.
 - ** für LK 3 sind Pferde ausgeschlossen, die in Kl. S platziert waren.

Für die Teilnahme an der Wertung sind 3 Starts Pflicht. Alle Starts werden gewertet. Die Starter erhalten nach der Rangierung der Reiter des KRV Osterholz in der jeweiligen Prüfung folgende Punkte:

- Platz: 0 Punkte
- 2. Platz: 2 Punkte
- 3. Platz: 3 Punkte
- usw.

Ausgeschiedene Reiter rangieren gemeinsam auf dem letzten Platz.

Reiter, die nach der 3. Wertungsprüfung nicht mindestens 2 Ergebnisse erzielt haben und die für die letzte Prüfung nicht genannt haben, werden aus der Wertung genommen; die Wertungsliste wird insgesamt korrigiert.

Für die Schlußwertung werden die 3 besten Ergebnisse pro Paar berücksichtigt; je Reiter wird nur das bestplatzierte Pferd gewertet. Kreismeister wird der Reiter mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der 4. Wertungsprüfung.